

immer so stehen und schwindelfrei vom Gondelrand in die wechselnde Tiefe schauen. Wer mag daran denken, daß unser Schiff augenblicklich 300 Meter hoch dahinstürmt? Ein Gefühl unendlicher Sicherheit erfüllt die Reisenden. Sie kennen nichts von Beklemmung, nichts von Unruhe. Dieses Fahrzeug der Zukunft lohnt das Vertrauen, das wir ihm entgegenbringen. Nichts trübt den Genuß solcher Schnellfahrt mit Zeppelins Kreuzer.

Kanonendonner! Hart schlagen die Schallwellen an das Ohr der Fahrgäste und überdröhnen das Knattern der Maschinen. Essen ist erreicht. Krupp entbietet sein Willkommen. Immer wieder blüht und kracht es; ein wahrer Schlachtenlärm erhebt sich da unten. Majestätisch breiten sich die Kruppschen Werke aus, und die Arbeiter in blauen Kitteln jubeln dem Bezwinger der Lüfte zu. Weiter! Essen wird in Riesenschleifen überkreuzt; keine Stadt sah so viel von dem Luftschiff wie Essen. Vielleicht waren aber auch kaum irgendwo im Westen solche Massen zusammengedrängt wie hier. Fast eine halbe Stunde dauert die Schleifenfahrt. Dann neigt sich die Spitze des Fahrzeuges dem Landungsplatze zu. Die Absperrung sieht von oben prächtig aus. Schon winkt die Landeflagge, zwei Glockenschläge, die Maschinen setzen aus, ungeheurer Jubel schwillt in die Lüfte, die Tuae fallen und werden ergriffen, alles das Werk weniger Augenblicke.

Lebe wohl, du stolzes Schiff! Glückab für alle ferneren Fahrten!

## 206. Die Entwicklung der niederrheinischen Seiden- und Samtindustrie.

Von Friedrich Bräcker.

Der Hauptort der niederrheinischen Seiden- und Samtindustrie ist Cresfeld. Das Verdienst, diese wichtige Industrie am Niederrhein eingeführt zu haben, gebührt der Familie von der Leyen. Heinrich von der Leyen wanderte vor ungefähr 250 Jahren aus Radevormwald in Cresfeld ein und erwarb hier 1668 das Bürgerrecht. Sein Sohn Adolf gründete eine Nähseiden- und Samtbandfabrik. Das noch vorhandene erste Geschäftsbuch dieses Kaufmanns enthält auf der ersten Seite die Worte:

„Gott verleihe seinen Segen zu einem glücklichen Anfang und gottseligen Ausgang.“